



Abfälle trennen und entsorgen

Abfallbehälter

Um Abfälle getrennt zu entsorgen, gibt es diese Abfallbehälter an Ihrem Wohnhaus:

- Blaue Tonne: für Papier und Pappe
- Biotonne: für Bio- und Grünabfälle
- Gelbe Tonne/Gelber Sack: für Leichtverpackungen
- Restabfalltonne: für Restabfälle

Wertstoffcontainer

Stadtweit gibt es Standplätze mit Wertstoffcontainern. Sie können dort leere Glasverpackungen und teilweise Papier und Pappe sowie Alttextilien einwerfen.

Städtische Wertstoffhöfe

Bei den städtischen Wertstoffhöfen können Sie Abfälle abgeben, die nicht in die Abfalltonnen und Wertstoffcontainer kommen. Deren Adressen und Öffnungszeiten sowie die Information, was sie alles genau annehmen, finden Sie unter www.dresden.de/wertstoffhof.

Das können Sie gebührenfrei abgeben:

- bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll und Altholz (Innenbereich) pro Haushalt/Halbjahr
- bis zu 25 Liter Schadstoffe, PUR-Montageschaumdosen (nicht in Leuben, Loschwitz)
- Batterien/Akkus

- Elektro-Altgeräte
- LED-/Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Haushaltsschrott (kein Kfz-Schrott)
- Gegenstände aus Plastik
- CDs/DVDs, Videokassetten
- Papier, Pappe, Glasverpackungen
- saubere Kleidung, Stoffe, Schuhe
- leere Druckerpatronen/Tonerkartuschen
- Laub von Straßenbäumen und Kastanien mit Miniermottenbefall
- Weihnachtsbäume (Ende Dezember/Januar)

Das können Sie kostenpflichtig abgeben:

- Grünabfälle
- Kfz-Altreifen mit/ohne Felge
- mineralischer Bauabfall bis zehn Liter in Leuben und Plauen sowie bis 500 Liter in Friedrichstadt und Reick
- Feuerlöscher
- Aktenordner bis 20 Stück pro Haushalt (nicht in Leuben, Loschwitz, Plauen)

Sperrmüll/Altholz (innen)

Möbel und große oder schwere Gegenstände aus Ihrem Haushalt sind Sperrmüll. Sie können bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll sowie Altholz aus dem Innenbereich pro Haushalt und Halbjahr entweder gebührenfrei zu den Wertstoffhöfen bringen oder gebührenpflichtig von zu Hause abholen lassen (Beantragung im Internet unter www.dresden.de/abfallformulare oder über die Bestellkarte). Für Dresden-Pass-Inhaber ist die Abholung pro Haushalt einmal im Jahr gebührenfrei.

Elektro-Altgeräte

Sie können Elektro-Altgeräte gebührenfrei bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben. Große Geräte, das heißt eine Kante ist mindestens 50 Zentimeter lang, können Sie einmal pro Haushalt und Halbjahr von zu Hause abholen lassen (Beantragung im Internet unter www.dresden.de/abfallformulare oder über die Bestellkarte). Bitte beachten Sie, dass für diesen Service eine Gebühr für jedes einzelne große Elektro-Altgerät anfällt. Sie können jedoch gebührenfrei kleine Elektro-Altgeräte mitgeben. Ansonsten können Sie Geräte bis 25 Zentimeter bei großen Supermärkten oder Geschäften, die Elektrogeräte verkaufen und eine Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern haben, kostenlos abgeben. Größere Geräte werden jedoch nur beim Kauf von gleichwertigen Geräten angenommen.

Schadstoffe

Schadstoffe enthalten umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe und haben deswegen ein Gefahrensymbol auf ihrer Verpackung. Dies sind zum Beispiel Reinigungs-, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Nagellackentferner, Quecksilberthermometer, halbleere Spraydosen, flüssige Farben, Batterien, Akkus sowie Motor- und Speiseöle. Sie können bis zu 25 Liter bei den städtischen Wertstoffhöfen (außer Leuben und Loschwitz) abgeben. Oder Sie bringen diese Abfälle zum Schadstoffmobil, das im Frühjahr und Herbst durch Dresden fährt (Termine und Standplätze unter www.dresden.de/schadstoffmobil). Die Abgabe ist gebührenfrei.

Grünabfälle

Abfälle vom Mähen des Rasens, Kürzen der Bäume und Hecken, Unkraut, alte Pflanzen, Laub, kleine Mengen Erde sowie Weihnachtsbäume sind Grünabfälle. Sie können diese zu den städtischen Wertstoffhöfen und Annahmestellen am Stadtrand bringen. Für die Abgabe fällt eine Gebühr an. Ihren Weihnachtsbaum können Sie von Ende Dezember bis Ende Januar gebührenfrei abgeben. Oder Sie bringen diesen zu den Sammelplätzen, die nach Weihnachten in der Stadt eingerichtet werden.

Informationen und Beratung

- Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Mo-Fr 8-12 Uhr, Di/Do 13-17 Uhr)
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de
- www.dresden.de/abfall

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, März 2025

Was kommt in welchen Abfallbehälter oder Wertstoffcontainer?



Restabfalltonne

- Hygieneartikel: Windeln, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Tampons, Papiertaschen-/Feuchttücher, feuchtes Toilettenpapier
- Kehricht, Staubsaugerbeutel, kalte Asche, Zigarettenkippen
- Medikamente
- jegliches Katzenstreu, Hundekot im Beutel, Kleintierkot in mineralischer Einstreu
- Glasprodukte, Porzellan, Keramik, Kristall-/Spiegel-/Fensterglas (Kleinmengen)
- Knochen, Gräten, rohes Fleisch
- Tapete und kleine Teppiche
- getrocknete Farb-/Lackreste
- schmutzige Textilien/Schuhe, Leder-/Kunstlederwaren
- Fahrrad-/kleine Reifen

Nicht hinein: ✗

- Elektro-Altgeräte, LED-/Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Schadstoffe, Akkus/Batterien
- Sperrmüll/Altholz (Innenbereich)
- Haushaltsschrott



Biotonne

- Speisereste und Lebensmittel-Abfälle vom Kochen
- überlagerte oder verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- Kaffeesatz, Tee (mit Papierfilter/-beutel)
- Grünabfälle aus Haus und Garten: verwelkte Blumen, Topfpflanzen, kleine Mengen Blumenerde, Laub, Gras vom Rasenmähen, zerkleinerte Äste
- Kleintierkot in pflanzlicher Einstreu: Sägespäne und Heu
- geringe Mengen an Speisefetten/-ölen aufgesaugt in Küchenpapier

Tipps und Hinweise:

Wickeln Sie feuchten Bioabfall in Küchen- oder Zeitungspapier ein. Das mindert Gerüche und verhindert ein Anfrieren am Behälter.

Nicht hinein: ✗

- Plastikmülltüten/-verpackungen, kompostierbare Bioplastik
- Taschentücher, Windeln
- Knochen, Gräten, rohes Fleisch
- jegliches Katzenstreu



Gelbe Tonne Gelber Sack

- leere Verpackungen aus Kunststoff: Shampoo-/Waschmittelflaschen, Joghurt-/Senf-becher, Farbeimer, Plastik-tüten, Pflanzpaletten, Tuben, Cremetöpfe
- leere Verpackungen aus Metall: Konserven-/Farb-/Spray-dosen, Kronkorken, Aluschalen, Alufolien/-deckel
- leere Verpackungen aus miteinander verbundenen Materialien: Getränkekartons, Suppentüten, Kaffee-Vakuum-verpackungen, Tablettenver-packungen
- Verpackungsmaterialien: Styropor-Formteile und -Chips, Luftpolsterfolie

Tipps und Hinweise:

Plastik-/Metallprodukte können Sie bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben (kein Kfz-Schrott).

Nicht hinein: ✗

- Plastik-/Metallprodukte: Schüsseln, Frischhaltedosen, Gießkannen, Besteck, Siebe, Blumenübertöpfe
- nicht entleerte Spraydosen, PUR-Montageschaumdosen
- Altpapier, Verpackungsglas



Blaue Tonne Altpapier

- Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher
- Schreib-/Mal-/Kopierpapier
- Knüll-/Verpackungs-/Geschenkpapier
- zerkleinerte Pappen und Kartons

Tipps und Hinweise:

Zerkleinern Sie Pappen und Kartons vor dem Einwerfen. So passt mehr in die Behälter. Große Pappen können Sie bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben.

Nicht hinein: ✗

- fettiges oder beschichtetes Altpapier: Back-/Butterbrot-papier, Pizzakartons
- Getränkekartons, Suppen-tüten
- Papiertaschen-/Küchentücher
- Fotos, Poster, Tapete



Glasverpackungen

- leere Glasflaschen-Verpackungen: Getränke, Öl, Essig, Soßen, Parfüms
- leere Konservenglas-Verpackungen für Obst, Gemüse, Marmelade, Aufstriche, Senf, Brühe

Tipps und Hinweise:

Es gibt Container für grüne, braune und weiße Glasverpackungen. Andere Farben kommen in den Grünglascontainer.

Bitte beachten Sie die Nutzungszeiten: Montag bis Sonnabend 7 bis 20 Uhr.

Zu großes Verpackungsglas sowie Glas- und Keramikprodukte kommen in die Restabfalltonne.

Nicht hinein: ✗

- Glasprodukte: Teekannen, Trinkgläser, Vasen
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Kristall-/Spiegel-/Fensterglas
- Glühbirnen, LED-/Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren



Alttextilien

- Kleidung
- Stoff-Accessoires: Halstücher, Schals, Mützen, Handschuhe
- Bettwäsche
- Gardinen, Vorhänge
- Hand-, Trocken- und Badetücher, Waschlappen
- Tisch-, Bett-, Feder- und Kuscheldecken, kleine Kissen
- Schuhe
- Taschen, Rucksäcke

Tipps und Hinweise:

Werfen Sie die Textilien in einer Tüte in die Container und bündeln Sie Schuhe paarweise.

Schmutzige, nasse, verölte oder verschimmelte Textilien kommen in die Restabfalltonne.

Nicht hinein: ✗

- schmutzige, nasse, verölte oder verschimmelte Textilien
- Teppiche, Matratzen, Koffer